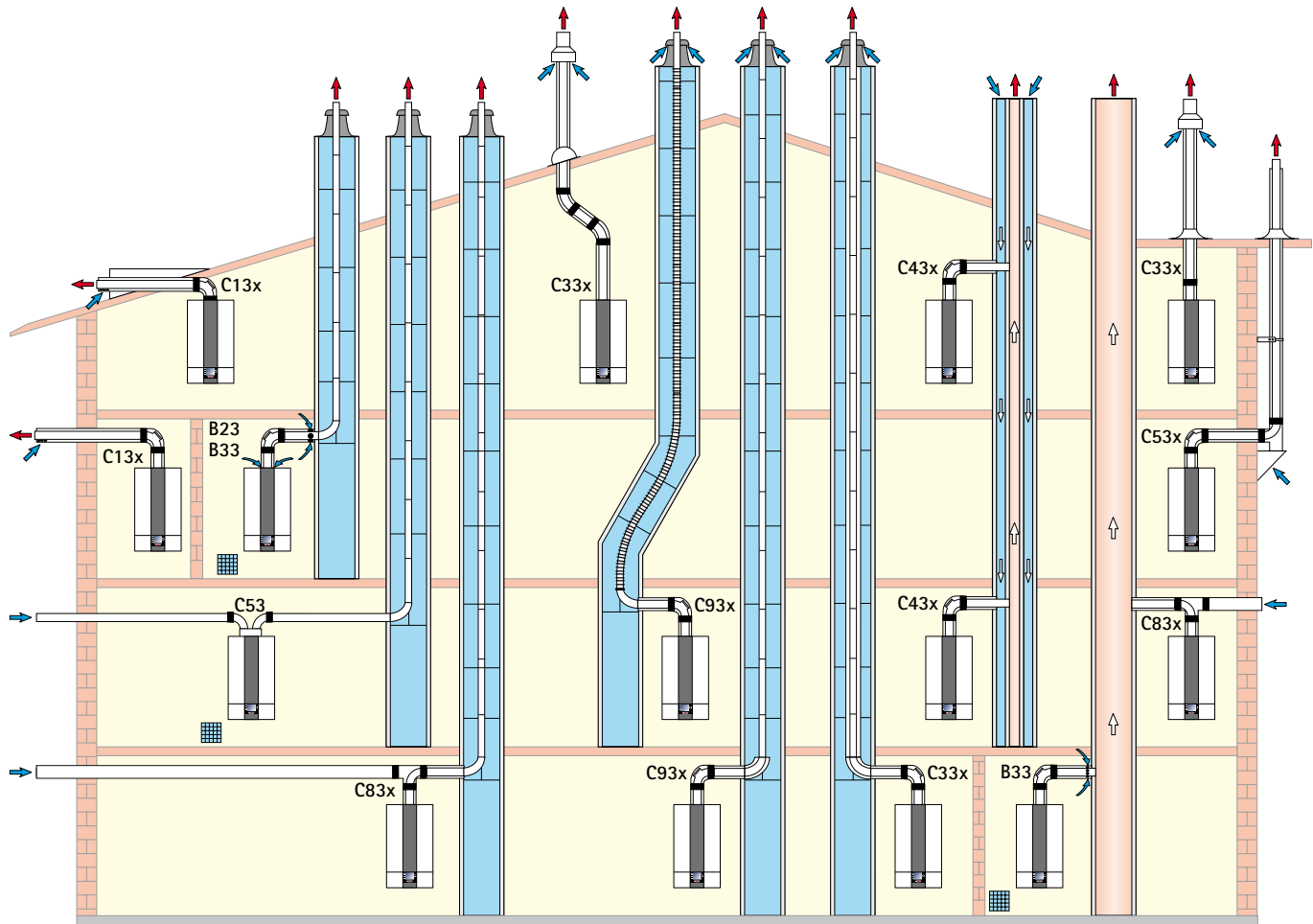



Luft- / Abgasführung



 Belüftung bei B23, B33, C53 vorsehen

Luft-/Abgasführung

Abgasführungsvarianten		Maximallänge ¹⁾ [m]	
		DN 60/100	DN 80/125
B23	Abgasleitung im Schacht und Verbrennungsluft direkt über Gerät (raumlufabhängig) + 2 m waagerechter Anschlussleitung	-	30
B33	Abgasleitung im Schacht mit waagerechter konzentrischer Anschlussleitung (raumlufabhängig)	13	30
B33	Anschluss an feuchteunempfindlichen Abgasschornstein mit waagerechter konzentrischer Anschlussleitung (raumlufabhängig)	Berechnung nach DIN EN 13384 (LAS-Hersteller)	
C13x	waagerechte Dachdurchführung durch Schrägdach (raumlufunabhängig - Dachgaube bauseits)	9	10
C13x	Außenwandanschluss (raumlufunabhängig) (für DE < 11kW)	5	10
C33x	senkrechte konzentrische Dachdurchführung durch Schrägdach oder Flachdach, senkrechte konzentrische Luft-/Abgasführung für Schachteinbau, (raumlufunabhängig)	9	22
C43x	Anschluss an einen feuchteunempfindlichen Luft-/ Abgasschornstein (LAS) (raumlufunabhängig)	Berechnung nach DIN EN 13384 (LAS-Hersteller)	
C53	Anschluss an Abgasleitung im Schacht und Zuluftleitung durch Außenwand	-	30
C53x	Anschluss an Abgasleitung an der Fassade (raumlufunabhängig)	-	22
C63x	Anschluss an eine nicht mit dem Gerät geprüfte Konzentrische Luft-/Abgasführung	Berechnung nach DIN EN 13384 (LAS-Hersteller)	
C83x	Anschluss an Abgasleitung im Schacht und Zuluft durch Außenwand (raumlufunabhängig)	-	30
C83x	Anschluss konzentrisch an feuchteunempfindlichen Abgasschornstein und Verbrennungsluft durch Außenwand (raumlufunabhängig)	Berechnung nach DIN EN 13384 (LAS-Hersteller)	
C93x	senkrechte Abgasleitung für den Schachteinbau DN 80 starr/flexibel + 2 m waagerechter konzentrischer Anschlussleitung	13	22

¹⁾ **Verfügbarer Förderdruck des Ventilators: 90 Pa**
(Maximallänge entspricht Gesamtlänge vom Gerät bis zur Abgasmündung)

Hinweis: Die Systeme C33x und C83x sind auch für die Aufstellung in Garagen geeignet.

Die Montagebeispiele sind ggf. an die bau- und länderrechtlichen Vorschriften anzupassen. Fragen zur Installation, insbesondere zum Einbau von Revisionsteilen und Zuluftöffnungen (Belüftung über 50 kW generell erforderlich), sind vor der Installation mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger zu klären.

Die Längenangaben beziehen sich auf die konzentrische Luft-/Abgasführung und Abgasleitungen und nur auf original Wolf-Teile.

Die Luft-/Abgassysteme DN60/100 und DN80/125 sind mit den Wolf-Gasbrennwertgeräten systemzertifiziert.

Folgende Luft-/Abgasleitungen oder Abgasleitungen mit der Zulassung CE-0036-CPD-9169003 dürfen eingesetzt werden:

- Abgasleitung DN80
- Konzentrische Luft-/Abgasführung DN60/100 und DN80/125
- Abgasleitung DN110
- Konzentrische Luft-/Abgasführung (an der Fassade) DN80/125
- Abgasleitung flexibel DN83

Die erforderlichen Kennzeichnungsschilder liegen dem jeweiligen Wolf-Zubehör bei.

Dem Zubehör beiliegende Montagehinweise sind zusätzlich zu beachten.

Allgemeine Hinweise

Es sollten insbesondere aus sicherheitstechnischen Gründen für die konzentrische Luft-/Abgasführung und Abgasleitungen nur Original Wolf-Teile verwendet werden.

Die Montagebeispiele sind ggf. an die bau- und länderrechtlichen Vorschriften anzupassen. Fragen zur Installation, insbesondere zum Einbau von Revisionsteilen und Zuluftöffnungen, sind vor der Installation mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu klären.



Bei niedrigen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass der im Abgas enthaltene Wasserdampf an der Luft-/Abgasführung kondensiert und zu Eis gefriert. **Dieses Eis kann u. U. vom Dach herabstürzen und dadurch Personen verletzen bzw. Gegenstände beschädigen.** Durch bauseitige Maßnahmen, wie z.B. durch die Montage eines Schneefangs ist das Herabfallen von Eis zu verhindern.



Werden mit einer Luft-/Abgasführung Geschosse überbrückt, so müssen die Leitungen außerhalb des Aufstellraumes in einem Schacht mit einer Feuerwiderstandsdauer von mindestens 90 Min. und bei Wohngebäuden geringer Höhe (Gebäudeklasse 1 bis 2) von mind. 30 Min. geführt werden. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisung kann es zu Brandübertragung kommen.



Gasbrennwertgeräte mit einer Luft-/Abgasführung über Dach dürfen nur im Dachgeschoss oder in Räumen, bei denen die Decke zugleich das Dach bildet oder sich über der Decke lediglich die Dachkonstruktion befindet, installiert werden.

Für Gasgeräte mit einer Luft-/Abgasführung über Dach, bei denen sich über der Decke lediglich die Dachkonstruktion befindet, gilt folgendes:



Wird für die Decke **eine** Feuerwiderstandsdauer verlangt, so müssen die Leitungen für die Verbrennungsluftzuführung und Abgasabführung im Bereich zwischen der Oberkante der Decke und der Dachhaut eine Verkleidung haben, die ebenfalls diese Feuerwiderstandsdauer hat und aus nicht-brennbaren Baustoffen besteht. Werden die hier genannten Vorkehrungen nicht getroffen, besteht die Gefahr der Brandübertragung.



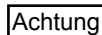
Wird für die Decke **keine** Feuerwiderstandsdauer vorgeschrieben, so müssen die Leitungen für die Verbrennungsluftzuführung und Abgasabführung von der Oberkante Decke bis zur Dachhaut in einem Schacht aus nichtbrennbaren, formbeständigen Baustoffen oder in einem metallenen Schutzrohr verlegt werden (mechanischer Schutz). Werden die hier genannten Vorkehrungen nicht getroffen, besteht die Gefahr der Brandübertragung.



Ein Abstand der konzentrischen Luft-/Abgasführung von brennbaren Baustoffen bzw. brennbaren Bestandteilen ist nicht erforderlich, da bei Nennwärmeleistung keine höheren Temperaturen als 85°C auftreten. Ist lediglich eine Abgasleitung verlegt, so sind die Abstände gemäß DVGW/TRGI 2008 einzuhalten.



Die Luft-/Abgasführung darf ohne Schacht nicht durch andere Aufstellräume geführt werden, da die Gefahr der Brandübertragung besteht sowie kein mechanischer Schutz gewährleistet ist.



Achtung Die Verbrennungsluft darf nicht aus Kaminen angesaugt werden, in welchen vorher Abgase aus Öl- oder Festbrennstoffkesseln abgeführt wurden!



Fixierung der Luft-/Abgasführung oder Abgasleitung außerhalb von Schächten durch Abstandschellen mindestens im Abstand von 50 cm zum Geräteanschluss oder nach bzw. vor Umlenkungen, damit eine Sicherung gegen Auseinanderziehen der Rohrverbindungen erreicht wird. Bei Nichteinhaltung Gefahr von Abgasaustritt. Außerdem können Beschädigungen am Gerät die Folge sein.

Wird ein Gasbrennwertgerät mit Luft-/Abgasführung über Außenwand installiert (Art C13x), so muss die Nennleistung im Heizbetrieb auf unter 11kW reduziert werden (Vorgehensweise siehe Kapitel „maximale Heizleistung begrenzen“).

Anschluss an Luft-/Abgasführung

Die Abgasleitungen müssen auf ihren freien Querschnitt geprüft werden können. Im Aufstellungsraum ist mindestens eine dementsprechende Revisions- und/oder Prüföffnung in Abstimmung mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister anzuordnen.

Die abgasseitigen Verbindungen werden durch Muffe und Dichtung hergestellt. Muffen sind immer gegen die Fließrichtung des Kondensats anzuordnen. **Die Luft-/Abgasführung ist mit mind. 3° Neigung zum Gasbrennwertgerät zu montieren. Zur Lagefixierung sind Abstandschellen anzubauen (siehe Montagebeispiele).**

Berechnung der Luft-/Abgasführungslänge

Die errechnete Länge der Luft-/Abgasführung oder Abgasleitung setzt sich zusammen aus der geraden Rohrlänge und der Länge der Rohrbögen.

Beispiel für ein System 60/100¹⁾:

gerades Luft-/Abgasrohr Länge 1,5 m

1 x 87° Bogen \triangleq 1,5 m

2 x 45° Bogen \triangleq 2 x 1,3 m

L = gerade Länge + Bogenlänge

L = 1,5 m + 1 x 1,5 m + 2 x 1,3 m

L = 5,6 m

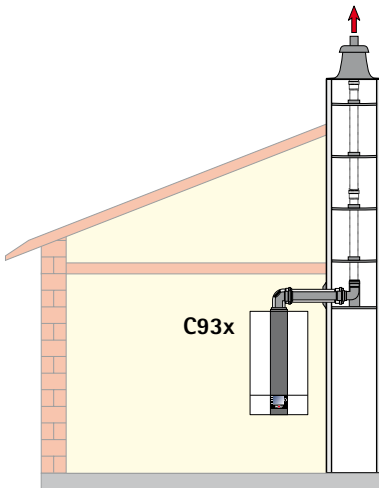
Hinweis: Um gegenseitige Beeinflussung von Luft-/Abgasführungen über Dach zu vermeiden, wird ein Mindestabstand der Luft-/Abgasführungen von 2,5 m empfohlen.

¹⁾ Längenäquivalenz des Systems:

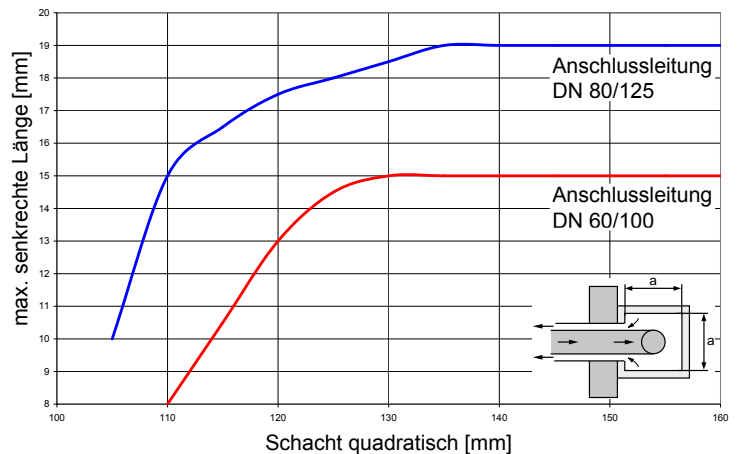
	60/100	80/125
87°-Bogen	1,5 m	3 m
45°-Bogen	1,3 m	1,5 m

Minimale Schachtgröße bei raumluftunabhängigem Betrieb C93x

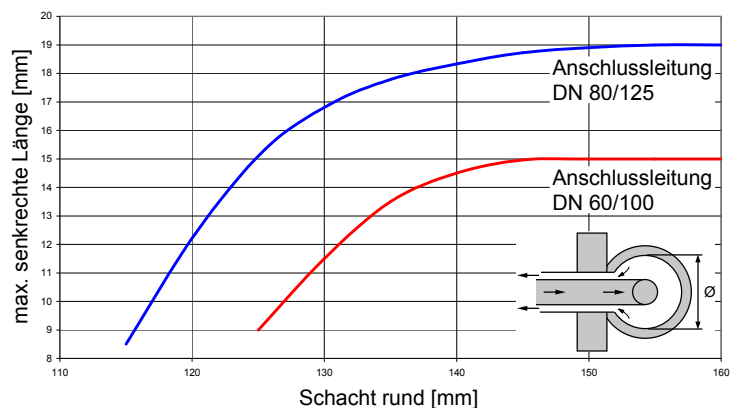
Annahme: Im Aufstellraum 2x Rev.-Bogen, 1x 87°-Bogen und 1,5m waagrecht mit 87°-Stützbogen



Abgasrohr DN 80



Abgasrohr DN 80



Anschluss an feuchteunempfindlichen Luft-/Abgasschornstein (LAS), Abgasschornstein oder Abgasanlage Art C 43x

Die gerade Luft-/Abgasführung darf bei Installation an einen Luft-/Abgasschornstein **nicht mehr als 2m lang sein**. Der Luft-/Abgasschornstein LAS muss vom DIBT - Deutsches Institut für Bautechnik geprüft bzw. CE zertifiziert und für Brennwertbetrieb mit Überdruck bzw. Unterdruck zugelassen sein. Die Dimensionierung erfolgt über eine Berechnung nach EN 13384.

Anschluss an feuchteunempfindlichen Abgasschornstein oder Abgasanlage Art B33 für raumluftabhängigen Betrieb

Die gerade Luft-/Abgasführung darf bei Installation an einen Abgasschornstein **nicht mehr als 2m lang sein**. Es dürfen maximal **zwei** 90° Umlenkungen zusätzlich zum Geräteanschlussbogen eingebaut werden. Der Abgasschornstein muss vom DIBT geprüft bzw. CE zertifiziert und für Brennwertbetrieb zugelassen sein. Das Anschlussstück ist bei Bedarf beim Schornsteinhersteller zu beziehen. Die Luftöffnungen zum Aufstellraum müssen vollständig frei sein.

Anschluss an feuchteunempfindliche Abgasleitung Art B23 für raumluftabhängigen Betrieb

Bei dieser Ausführung sind die Vorschriften zur Be- und Entlüftung des Aufstellraumes gemäß DVGW-TRGI zu beachten.

Anschluss an feuchteunempfindliche Abgasleitung Art C53, C83x für raumluftunabhängigen Betrieb

Für die waagerechte Luftleitung wird eine maximale Länge von 2m empfohlen. Besondere Anforderungen für nicht verbrennungsluftmispülte Abgasleitungen gemäß DVGW-TRGI 2008, bzw. länderspezifische Feuerungsverordnung sind zu beachten.

Anschluss an eine nicht mit der Gasfeuerungsstätte geprüfte Verbrennungsluftzu- und Abgasführung Art C63x

Original Wolf-Teile sind langjährig optimiert, tragen das DVGW-Qualitätszeichen und sind auf das Wolf-Gasbrennwertgerät abgestimmt. Bei nur DIBT-zugelassenen bzw. CE-zertifizierten Fremdsystemen ist der Installateur selbst für die korrekte Auslegung und einwandfreie Funktion verantwortlich. Für Störungen oder Sach- und Personenschäden, die durch falsche Rohrlängen, zu große Druckverluste, vorzeitigen Verschleiß mit Abgas- und Kondensataustritt oder mangelhafte Funktion z.B. durch sich lösende Bauteile verursacht werden, kann mit nur DIBT-zugelassenen Fremdsystemen keine Haftung übernommen werden.

Wird die Verbrennungsluft dem Schacht entnommen, muss dieser frei von Verunreinigungen sein!

Mehrfachbelegung / Kaskade

Die Geräte sind gemäß DVGW Arbeitsblatt G 635 geeignet für Mehrfachbelegung. Als Einrichtung zum Verhindern von Abgasrückströmung kommt ein interner Rückströmverhinderer zum Einsatz. Der lotrechte Abstand zwischen zwei Gasgeräten muss mindestens 2,5 m betragen. Das installierte Abgasystem muss über die erforderliche Zulassung für Mehrfachbelegung verfügen. Die Eignung ist über eine feuerungstechnische Bemessung nachzuweisen.

Der maximale Überdruck im Abgassystem darf 200Pa nicht übersteigen.

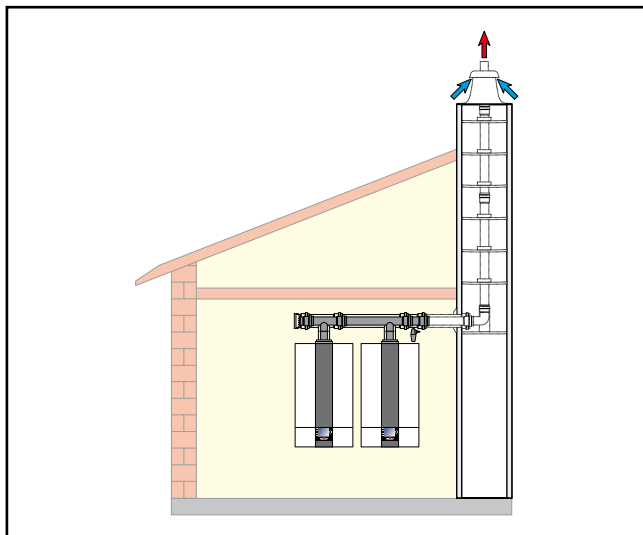


Bild: Kaskade

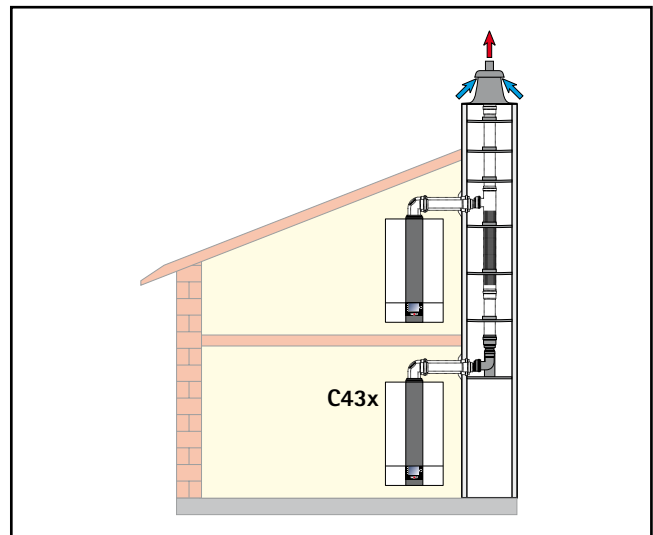
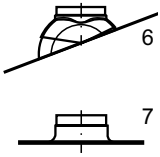
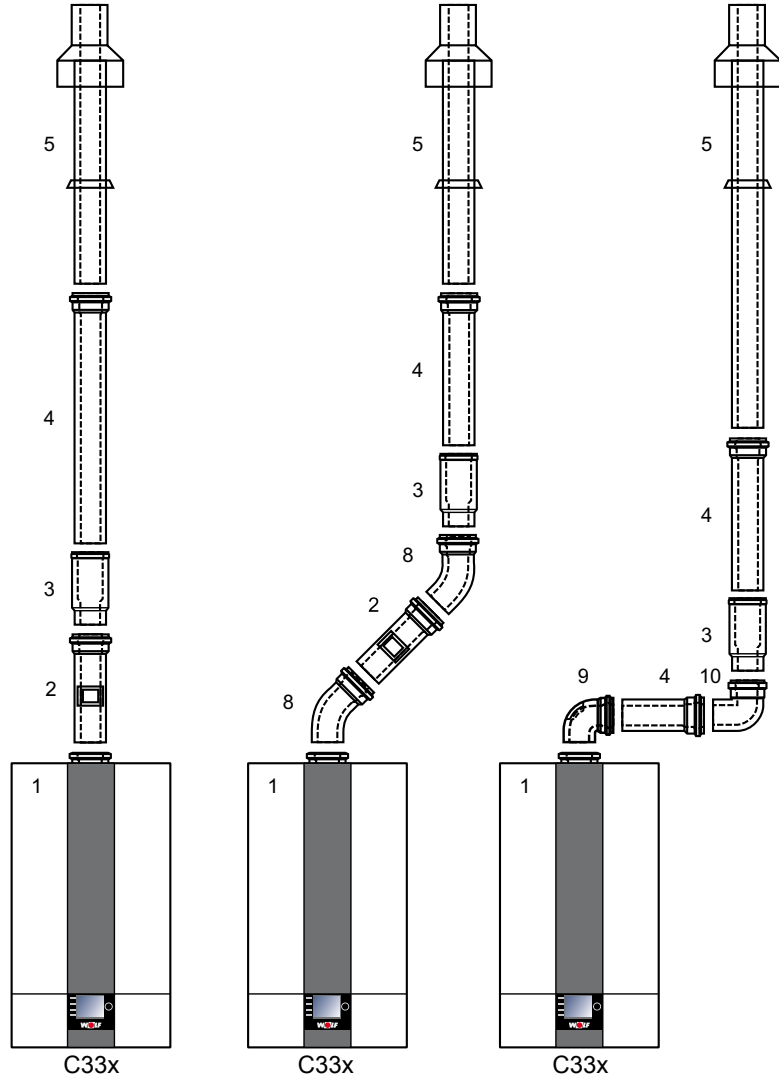


Bild: Mehrfachbelegung

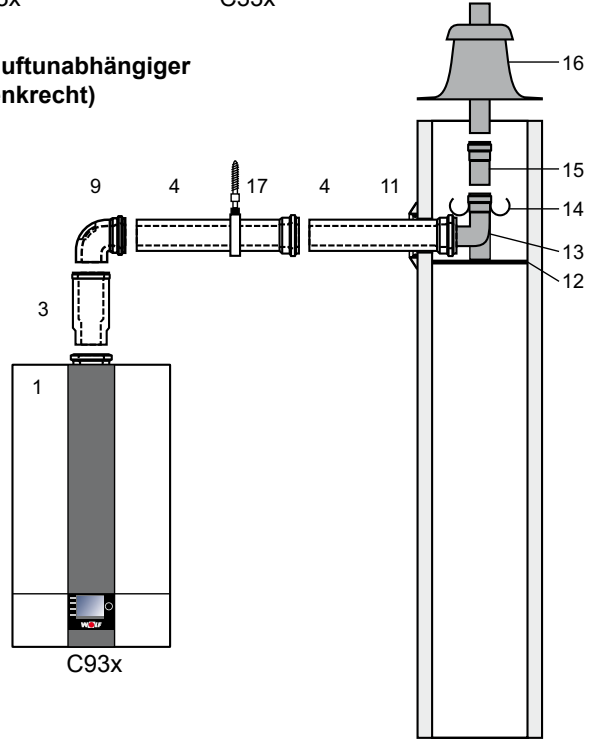
Luft- / Abgasführung senkrecht (Beispiele) System DN 60/100



- 1 Gasbrennwertgerät
- 2 Luft-/Abgasrohr mit Revisionsöffnung (250mm lang)
- 3 Trennvorrichtung DN60/100 (Schiebemuffe) falls erforderlich
- 4 Luft-/Abgasrohr DN60/100
500 mm
1000 mm
2000 mm
- 5 Luft-/ Abgasführung senkrecht DN60/100 (Dachdurchführung für Flachdach oder Schrägdach)
L = 1200 mm
L = 1200 mm ... 1700 mm
- 6 Universalpfanne für Schrägdach 25/45°
- 7 Flachdachkragen
- 8 Bogen 45° DN60/100
- 9 Revisionsbogen DN60/100
- 10 Bogen 87° DN60/100
- 11 Rosette
- 12 Auflageschiene
- 13 Stützbogen 87° DN60 auf DN80
- 14 Abstandhalter
- 15 Abgasrohr DN80
500 mm
1000 mm
2000 mm
- 16 Schachtabdeckung mit UV-stabilisiertem Mündungsstück
- 17 Abstandschelle



Ausführungsbeispiele raumluftunabhängiger Anschlussmöglichkeiten (senkrecht)



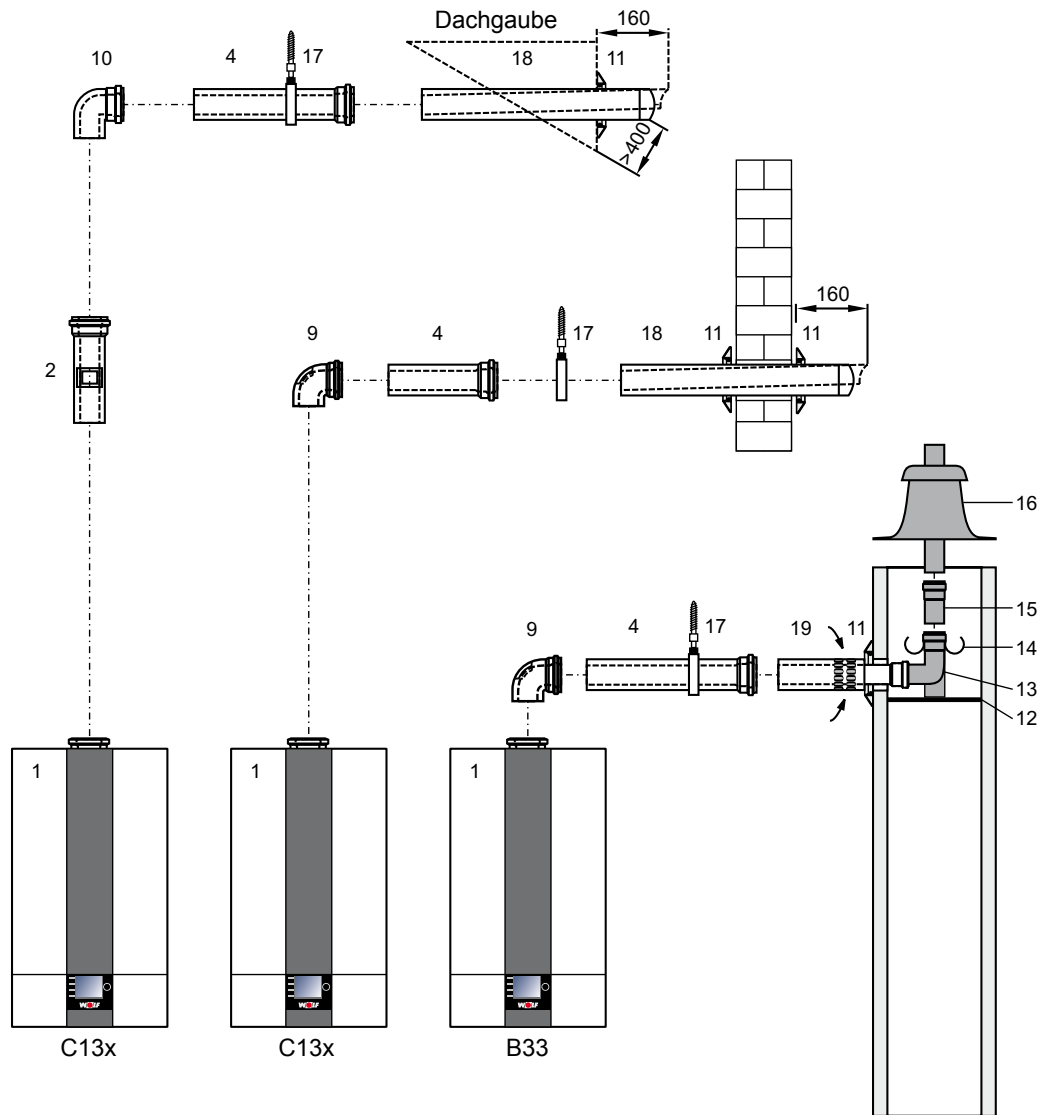
Achtung

waagerechte Leitung mit > 3° Gefälle zum Gerät verlegen

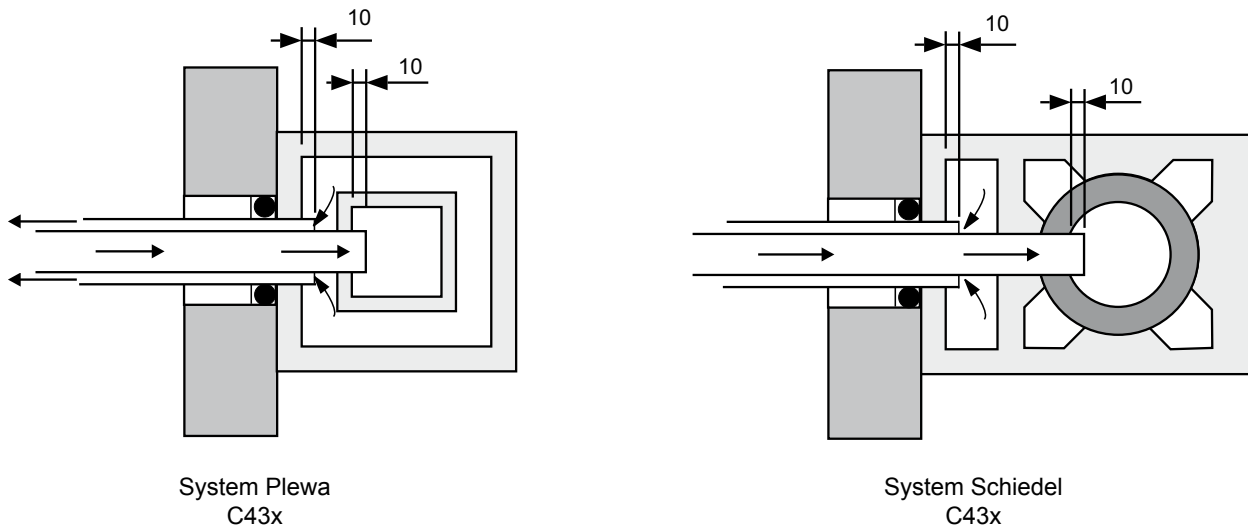
Abgas < 120 °C

Luft-/Abgasführung waagrecht / Anschluss an LAS (Beispiele) System DN60/100

- 1 Gasbrennwertgerät
- 2 Luft-/Abgasrohr mit Revisionsöffnung (250mm lang)
- 4 Luft-/Abgasrohr DN60/100
500 mm
1000 mm
2000 mm
- 9 Revisionsbogen
- 10 Bogen 87° DN60/100
- 11 Rosette
- 12 Auflageschiene
- 13 Stützbogen 87° DN60 auf DN80
- 14 Abstandhalter
- 15 PP-Abgasrohr DN80
500 mm
1000 mm
2000 mm
- 16 Schachtabdeckung mit UV-stabilisiertem Mündungsstück
- 17 Abstandschelle
- 18 Luft-/ Abgasrohr waagrecht mit Windschutz
- 19 Anschluss an Abgasschornstein B33
Länge 250 mm mit Luftöffnungen



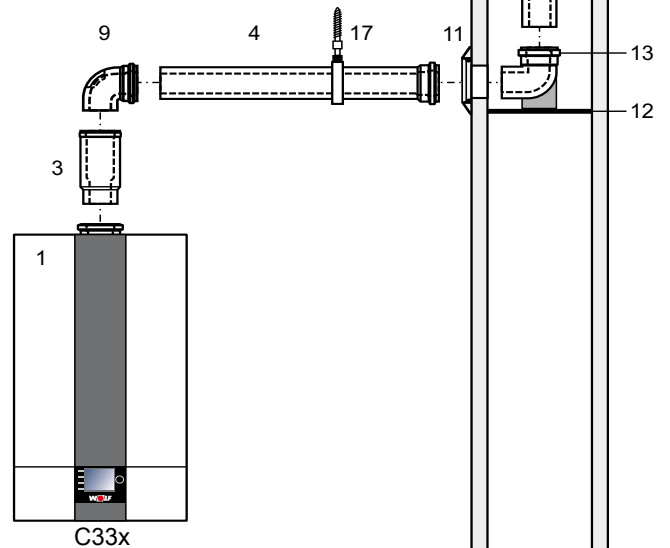
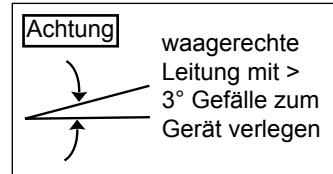
Anschluss an feuchteunempfindliche Abgasanlage und LAS



Luft-/Abgasführung im Schacht mit waagerechter Anschlussleitung DN60/100

- 1 Gasbrennwertgerät**
- 3 Trennvorrichtung**
(Schiebemuffe)
falls erforderlich
- 4 Luft-/Abgasrohr DN60/100**
500 mm
1000 mm
2000 mm
- 9 Revisionsbogen**
- 11 Rosette**
- 12 Auflageschiene**
- 13 Stützbogen 87° DN60/100**
- 14 Abstandhalter**
- 16 Schachtabdeckung** mit
UV-stabilisiertem Mündungsstück
- 17 Abstandschelle**

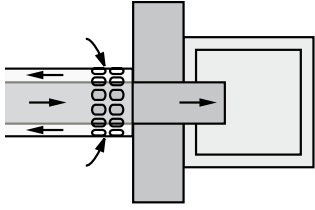
Ausführungsbeispiel raumlufu- nabhängig / Schacht



Abgas < 110 °C

Anschluss an Abgasschornstein (Beispiele) DN60/100

Anschluss an feuchteunempfindlichen Abgasschornstein B33

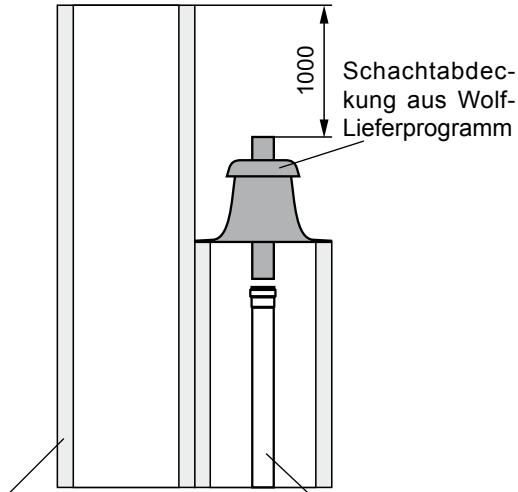


Der Anschluss an Abgasschornstein mit Luftöffnungen muss direkt am Abgasschornstein gemäß Bild installiert werden, damit alle Teile des Abgasweges verbrennungsluftumspült sind.

Die Luftöffnungen müssen vollständig frei sein.

Der Abgasschornstein muss auf Eignung geprüft sein. Bei der Berechnung ist der Förderdruck mit 0 Pa einzusetzen. Das Anschlussstück zur Gewährleistung der Anschlussbedingungen ist bei Bedarf beim Schornsteinhersteller zu beziehen.

Anschluss an feuchteunempfindliche Abgasleitung an zwei- oder mehrzügigen Schornsteinen (Schacht)

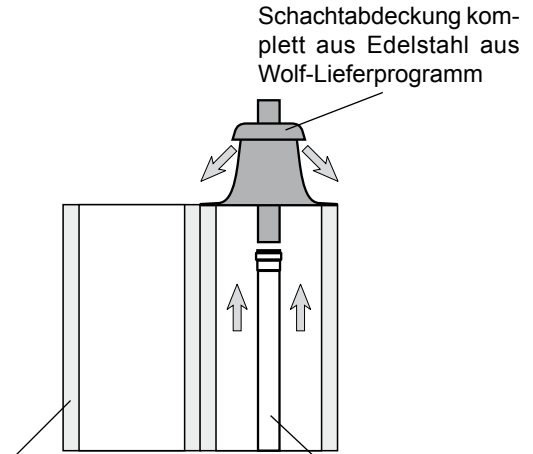


Schornstein T400

System aus Polypropylen bis 120°C, CE-zugelassen

raumlufthängige und raumlufunabhängige Betriebsweise
Es gelten die Anforderungen der DIN 18160-1 Beiblatt 3.

Vor der Installation ist der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister zu informieren.



Schornstein T400

Schachtabdeckung komplett aus Edelstahl aus Wolf-Lieferprogramm

System aus Polypropylen bis 120°C, CE-zugelassen

nur raumlufthängige Betriebsweise

Ergänzende Montagehinweise für Luft-/Abgasführung DN60/100

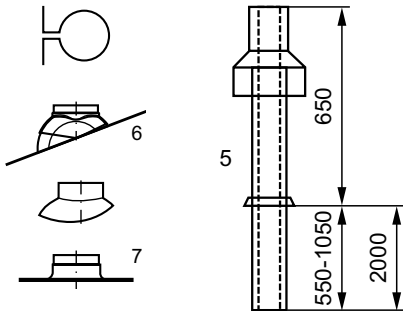
Flachdach: Deckendurchbruch ca. Ø 130 mm (7) in Dachabdeckung einkleben.

Schrägdach: Bei (6) den Einbauhinweis zur Dachschräge auf der Haube beachten.

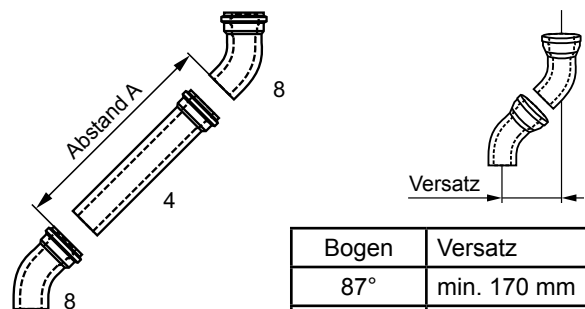
Dachdurchführung (5) von oben durch das Dach führen und mit Befestigungsbügel am Balken oder Mauerwerk senkrecht befestigen.

Die Dachdurchführung darf nur im Originalzustand eingebaut werden. Änderungen sind nicht zulässig.

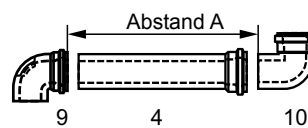
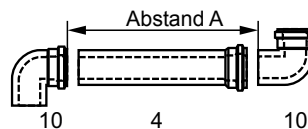
Befestigungsbügel



Ist eine Revisionsöffnung für die Luft-/Abgasführung gefordert, dann ist ein Luft-/Abgasrohr mit Revisionsöffnung (2) einzubauen (200 mm Länge vorsehen).



Bogen	Versatz
87°	min. 170 mm
45°	min. 73 mm

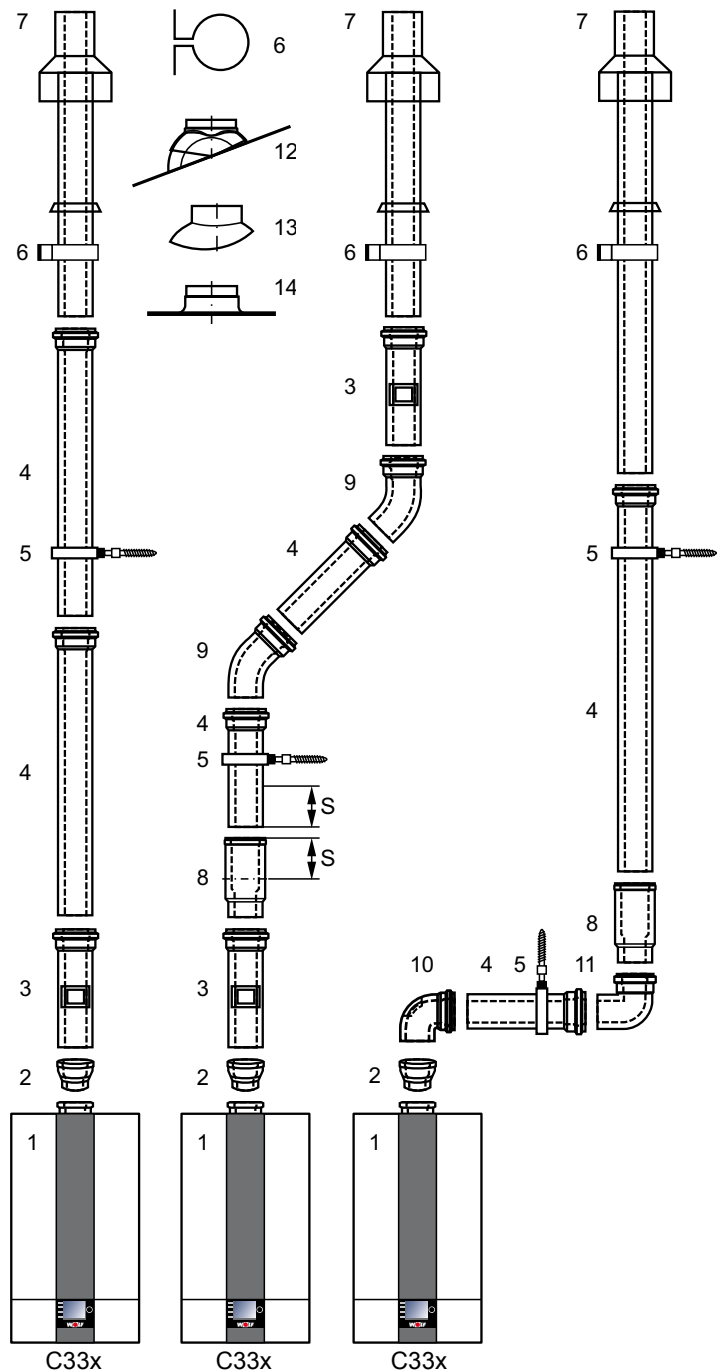


Abstand A bestimmen. Länge Luft-/Abgasrohr (4) immer ca. 100mm länger als Abstand A. Abgasrohr immer auf der glatten Seite kürzen, **nicht** auf Muffenseite.

Nach dem Kürzen, Abgasrohr mit Feile anschrägen.

Luft-/Abgasführung senkrecht konzentrisch C33x (Beispiele) System DN80/125

- 1 Gasbrennwertgerät
- 2 Übergang DN60/100 auf DN80/125
- 3 Luft-/Abgasrohr mit Revisionsöffnung (250mm lang)
- 4 Luft-/Abgasrohr DN80/125
500 mm
1000 mm
2000 mm
- 5 Abstandschelle
- 6 Befestigungsbügel DN125 für Dachdurchführung
- 7 Luft-/ Abgasführung senkrecht DN80/125 (Dachdurchführung für Flachdach oder Schrägdach)
L = 1200 mm
L = 1800 mm
- 8 Trennvorrichtung (Schiebemuffe) falls erforderlich
- 9 Bogen 45° DN 80/125
- 10 Revisionsbogen 87° DN80/125
- 11 Bogen 87° DN80/125
- 12 Universalpfanne für Schrägdach 25/45°
- 13 Adapter „Klöber“ 20-50°
- 14 Flachdachkragen



Art C33x: Gasbrennwertgerät mit Verbrennungsluftzu- und Abgasführung senkrecht über Dach.

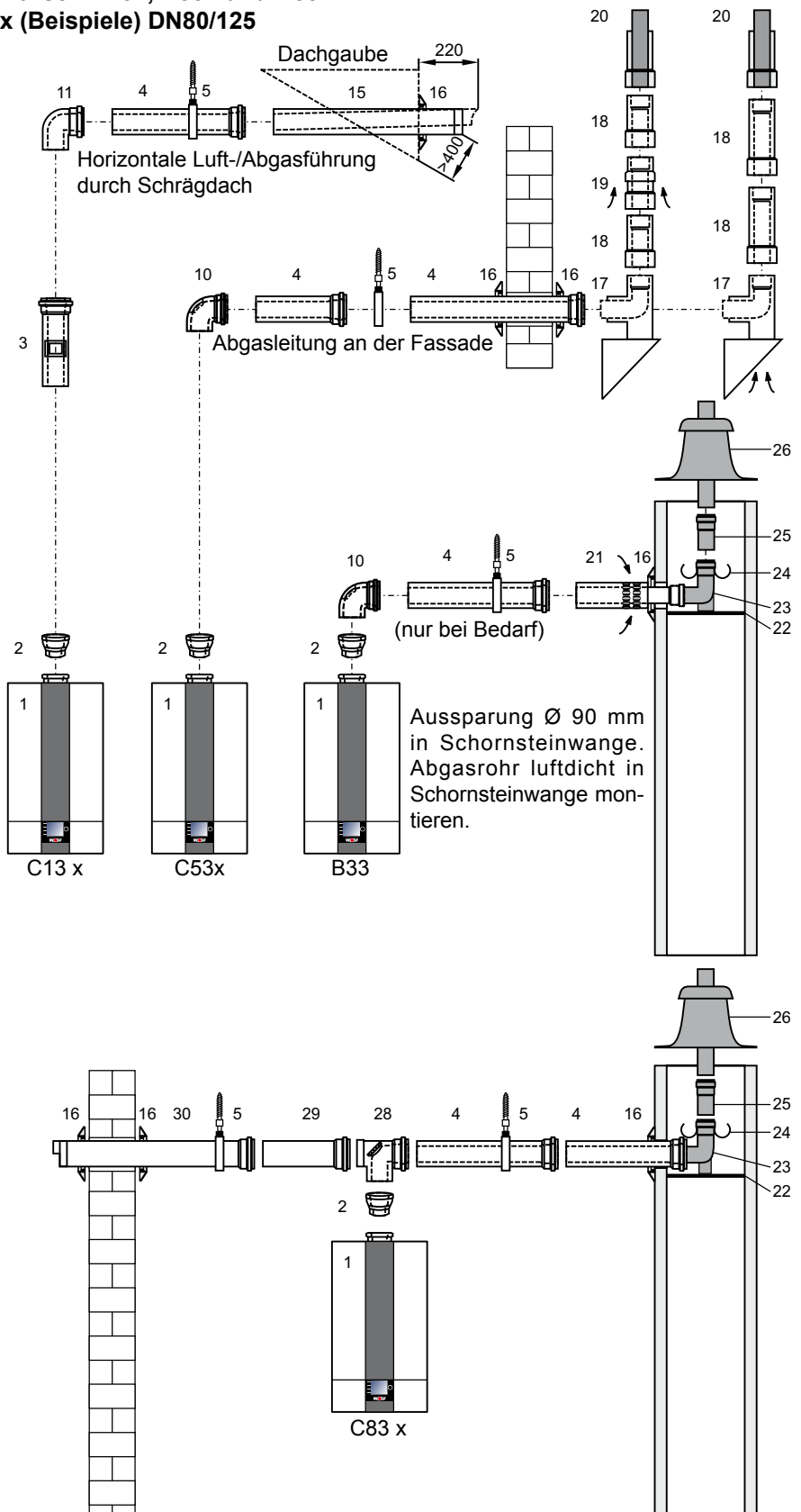
Hinweise: Trennvorrichtung (8) bei Montage bis zum Anschlag in die Muffe schieben. Nachfolgendes Luft-/Abgasrohr (4) 50 mm (Maß „S“) in die Muffe der Trennvorrichtung schieben und in dieser Position unbedingt Lage fixieren z. B. mit Rohrschelle DN125 (5) oder luftseitig mit Sicherungsschraube.

Für leichtere Montage von Rohrenden und Dichtungen einfetten (nur silikonfreies Gleitmittel verwenden).

Achtung Erforderliches Revisionsstück (3) (10) vor Montage mit zuständigem Bezirksschornsteinfeger abstimmen. Übergang (2) ist immer erforderlich!

Luft-/Abgasführung waagrecht konzentrisch C13x, C83x und B33 und Abgasleitung an der Fassade C53x (Beispiele) DN80/125

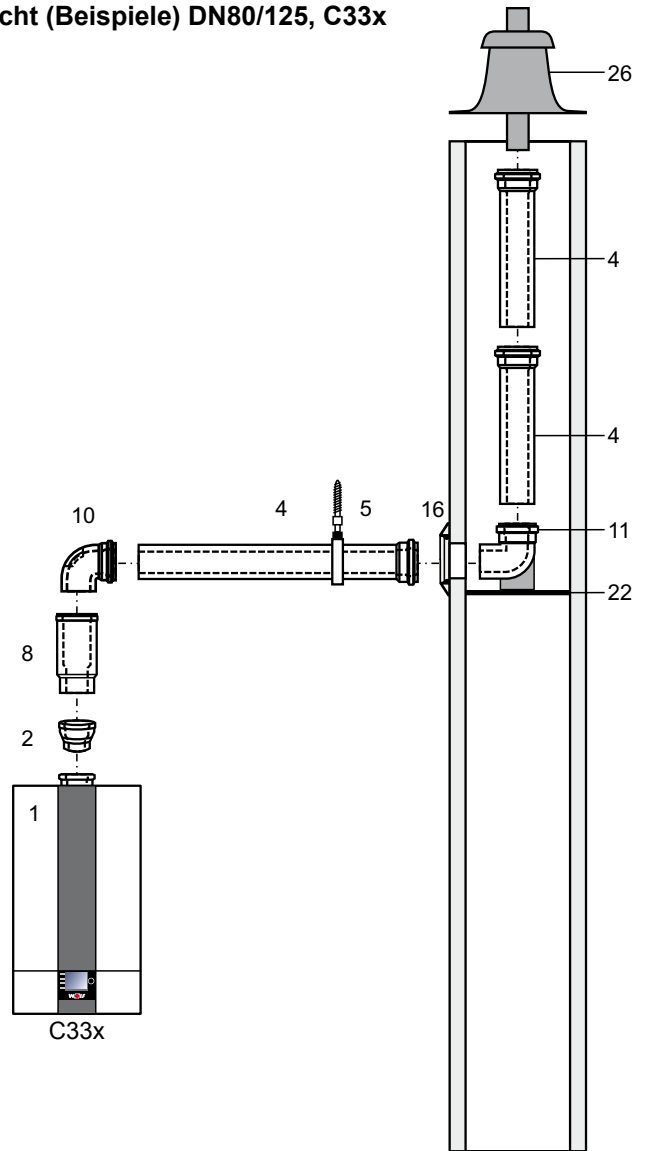
- 1 Gasbrennwertgerät
- 2 Übergang DN60/100 auf DN80/125
- 3 Luft-/Abgasrohr mit Revisionsöffnung DN80/125 (250mm lang)
- 4 Luft-/Abgasrohr DN80/125
500 mm
1000 mm
2000 mm
- 5 Abstandschelle
- 10 Revisionsbogen 87° DN80/125
- 11 Bogen 87° DN80/125
- 15 Luft-/Abgasrohr waagrecht mit Windschutz
- 16 Rosette
- 17 Außenwandkonsole 87° DN80/125 mit glattem Ende am Luftrohr
- 18 Luft-/Abgasrohr Fassade DN80/125
- 19 Luftansaugstück Fassade DN80/125
- 20 konz. Mündungsabschluss mit Klemmband
- 21 Anschluss an Abgasschornstein B33 Länge 250 mm mit Luftöffnung
- 22 Auflageschiene
- 23 Stützbogen 87° DN80
- 24 Abstandhalter
- 25 PP-Abgasrohr DN80
- 26 Schachtabdeckung mit UV-stabilisiertem Mündungsstück
- 28 Revisions-T-Stück
- 29 Luftrohr Ø 125 mm
- 30 Luftansaugrohr Ø 125 mm



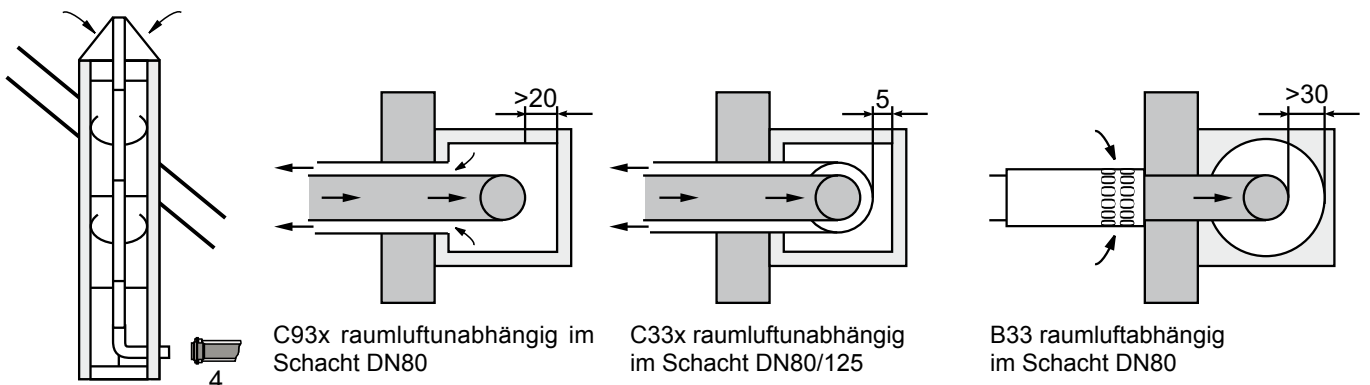
Die waagrechte Abgasführung ist mit ca. 3° Gefälle (6cm/m) zum Gerät zu montieren. Die waagrechte Luftführung ist mit ca. 3° Gefälle nach außen zu verlegen - Luftansaug mit Windschutz ausführen; zulässiger Winddruck am Lufteintritt 90 Pa, weil bei einem höheren Winddruck der Brenner nicht in Betrieb geht. Im Schacht kann nach dem Stützbogen (23) die Abgasleitung in DN80 verlegt werden. Eine flexible Abgasleitung DN83 kann nach dem Stützbogen (23) angeschlossen werden.

Anschluss an konzentrische Luft-/Abgasführung im Schacht (Beispiele) DN80/125, C33x
Anschluss an Abgasleitung im Schacht C93x

- 1 Gasbrennwertgerät
- 2 Übergang DN60/100 auf DN80/125
- 4 Luft-/Abgasrohr DN80/125
500 mm
1000 mm
2000 mm
- 5 Abstandschelle
- 8 Trennvorrichtung
(Schiebemuffe) falls erforderlich
- 10 Revisionsbogen 87° DN80/125
- 11 Stützbogen 87° DN80/125
- 16 Rosette
- 22 Auflageschiene
- 26 Schachtabdeckung mit
UV-stabilisiertem Mündungsstück



Vor der Installation ist der zuständige Bezirks-Schornsteinfegermeister zu informieren!



C93 x raumluftunabhängig
System DN80/185
waagrecht und DN80
senkrecht

C93x raumluftunabhängig im
Schacht DN80

C33x raumluftunabhängig
im Schacht DN80/125

B33 raumluftabhängig
im Schacht DN80

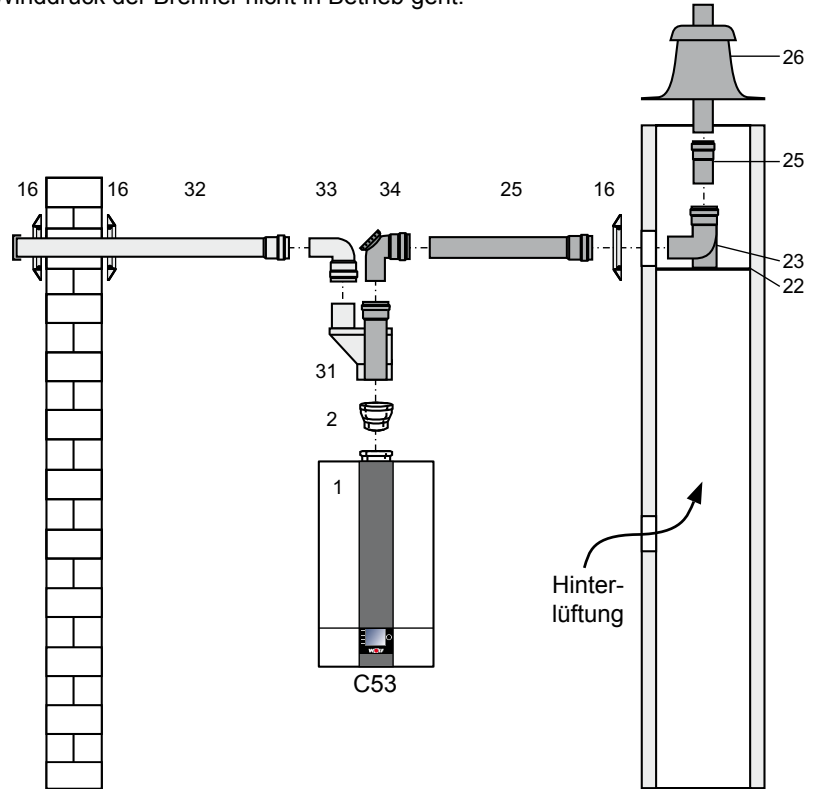
Luft-/Abgasführung exzentrisch

Luft-/Abgasrohr Verteiler 80/80 mm exzentrisch (31) bei getrennter Luft-/Abgasführung nach (2) Anschluss-Adapter DN80/125 mit Messstutzen montieren.

Beim Anschluss einer baurechtlich zugelassenen Luft-/Abgasführung ist der Zulassungsbescheid des Instituts für Bautechnik zu beachten.

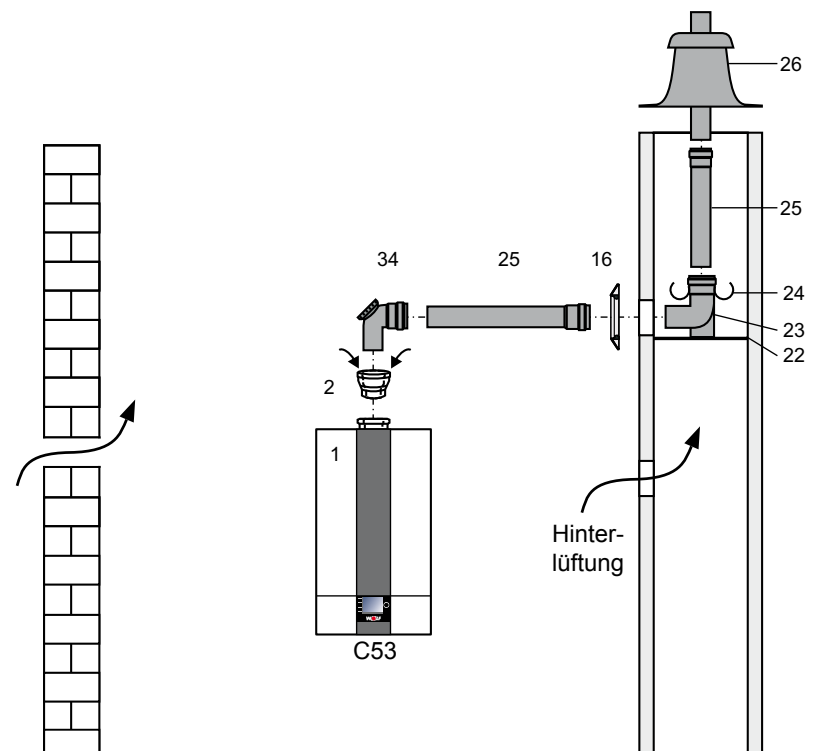
Die waagerechte Abgasführung ist mit ca. 3° Gefälle (6cm/m) zum Gerät zu montieren. Bei waagerechter Luftführung ist mit ca. 3° Gefälle nach außen zu verlegen - Luftansaug mit Windschutz ausführen; zulässiger Winddruck am Lufteintritt 90 Pa, weil bei einem höheren Winddruck der Brenner nicht in Betrieb geht.

- 1 Gasbrennwertgerät
- 2 Übergang DN60/100 auf DN80/125
- 16 Rosette
- 22 Auflageschiene
- 23 Stützbogen 87° DN80
- 24 Abstandhalter
- 25 PP-Abgasrohr DN80
- 26 Schachtabdeckung mit UV-stabilisiertem Mündungsstück
- 31 Luft-/Abgasrohrverteiler 80/80 mm
- 32 Luftansaugrohr Ø 125 mm
- 33 Bogen 90° DN80
- 34 T-Stück 87° mit Revisionsöffnung DN80
- 35 Abgasrohr DN80
 - 500 mm
 - 1000 mm
 - 2000 mm



Zwischen Abgasleitung und Schachttinnenwand ist folgender lichter Abstand einzuhalten:

bei rundem Schacht:	3 cm
bei quadratischem Schacht:	2 cm

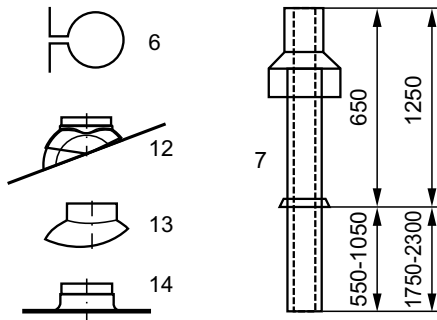


Ergänzende Montagehinweise für Luft-/Abgasführung DN80/125

Flachdach: Deckendurchbruch ca. Ø 130 mm (14) in Dachabdeckung einkleben.
Schrägdach: Bei (12) den Einbauhinweis zur Dachschräge auf der Haube beachten.

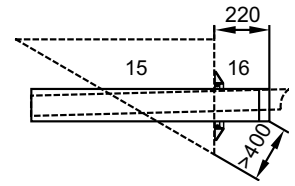
Dachdurchführung (7) von oben durch das Dach führen und mit (6) am Balken oder Mauerwerk senkrecht befestigen.

Die Dachdurchführung darf nur im Originalzustand eingebaut werden. Änderungen sind nicht zulässig.

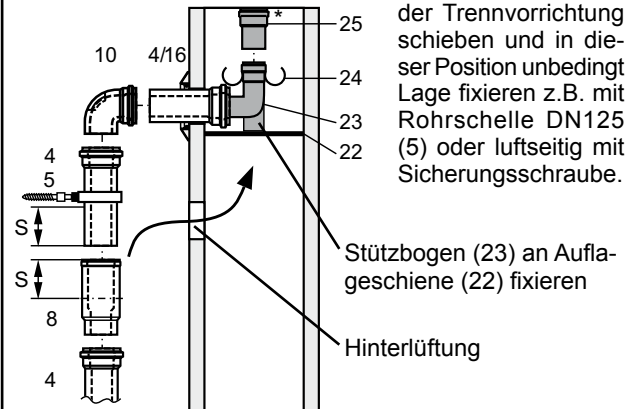


Ist eine Revisionsöffnung für die Luft-/Abgasführung gefordert, dann ist ein Luft-/Abgasrohr mit Revisionsöffnung (3) einzubauen (200 mm Länge vorsehen).

Alle waagerechten Luft-/Abgasführungen mit $> 3^\circ$ Gefälle (6cm/m) zum Gerät montieren. Entstehendes Kondensat muss zum Gerät zurückfließen. Zentriertreiecke im Bereich Rohrende montieren.



Trennvorrichtung (8) bei Montage bis zum Anschlag in die Muffe schieben. Nachfolgendes Luft-/Abgasrohr (4) 50 mm (Maß „S“) in die Muffe der Trennvorrichtung schieben und in dieser Position unbedingt Lage fixieren z.B. mit Rohrschelle DN125 (5) oder luftseitig mit Sicherungsschraube.



* Montageanleitung für Abgasanlage aus Polypropylen (PPs) ist zu beachten!

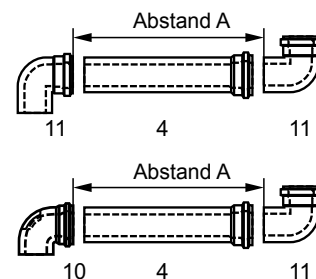
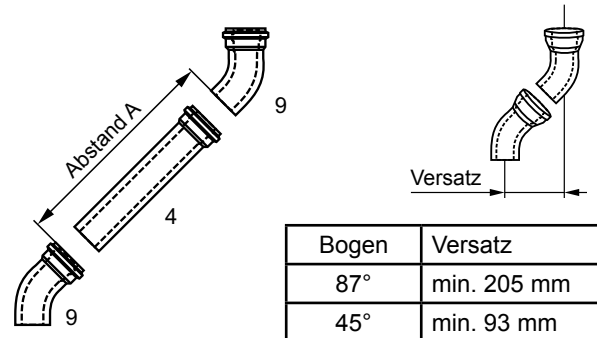
Übergang von LAF DN60/100 auf DN80/125 (2) ist **grundsätzlich senkrecht und immer am Anschluss Gasbrennwertgerät zu montieren.**



Übergang von LAF
DN60/100 auf DN80/125



Revisionsstück (3)



Abstand A bestimmen. Länge Luft-/Abgasrohr (4) immer ca. 100mm länger als Abstand A. Abgasrohr immer auf der glatten Seite kürzen, **nicht** auf Muffenseite.

Nach dem Kürzen, Abgasrohr mit Feile anschrägen.

Hinweise: Zur Revision von (3) Verschluss lösen und verschieben. Deckel für Abgasrohr lösen und abnehmen. Für Revision oder Trennung (8) an Schiebemuffe trennen.

Achtung Alle Luft-/Abgasrohr-Verbindungen vor Montage mit z.B. Seifenlauge benetzen oder geeignetem, silikonfreiem Gleitmittel einfetten.